

### **Ausbildung, beruflicher und akademischer Werdegang:**

- 1985 -1991 Medizinstudium an der Ludwigs-Maximilians-Universität München.
- 1991-2004 Klinikarzt (1991-1993 im Kreiskrankenhaus München-Perlach, Chefarzt Dr. V. Borck; 1993–2003 in der II. Med. Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München, Ärztlicher Direktor Univ. Prof. Dr. M. Classen; 2003-2004 Chefarzt der Gastroenterologie im Kollegialmodell an der ISAR-Klinik München).
- Seit 1998 Regelmäßige Lehrtätigkeit im Rahmen der Kurse "Differenzialdiagnosen in der Inneren Medizin" und "Klinisches Zirkeltraining" zusammen mit Prof. Dr. H.D. Allescher. Seit 2006 Lehrtätigkeit im Doktorandenseminar "Neurogastroenterologie".
- 1999 Facharzt für Innere Medizin.
- 2000 Habilitation in der Inneren Medizin an der Technischen Universität München.
- 2001 Ernennung zum Privatdozenten und Vergabe der Venia legendi an der Technischen Universität München.
- 2002 Erwerb der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie.
- 2003 Prolehre-Zertifikat der TU-München/Freistaat Bayern im Rahmen eines Förderprogramms für Lehrbeauftragte an der Hochschule.
- Seit 2004 Niedergelassener Gastroenterologe in eigener Praxis in München.

### **Auszeichnungen, Preise und Förderungen:**

- Förder- und Reisestipendium durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst im Wissenschaftleraustausch "Acciones integradas Hispania-Alemana" mit dem Departament de Biologia Cel·lular Unitat de Fisiologia der Universidad Autònoma in Barcelona 1994.

- Abstraktpreis der „Deutschen Gesellschaft für Verdauung und Stoffwechsel“ in Ludwigshafen 1997.
- Mehrfache Auszeichnung wissenschaftlicher Publikationen durch „Poster of Distinction“ im Rahmen des größten internationalen Gastroenterologenkongresses „Digestive Disease Week“ 2000, 2001 und 2002.

### **Geförderte Projekte:**

- Fördermittel des DAAD zum internationalen Wissenschaftlertausch "Acciones integradas Hispania-Alemania" zusammen mit der Universidad Autonoma in Barcelona zum Thema "Role of NO as enteric neurotransmitter" von 1994-1995.
- Wissenschaftsförderung durch den DFG-Sonderforschungsbereich 391 (Projektleitung: Prof. H.D. Allescher) „Rolle von Stickstoffmonoxid (NO) als intra- und interzellulärer Transmitter und Neuromodulator im Gastrointestinaltrakt“ von 1996-1998.
- Wissenschaftsförderung durch den DFG-Sonderforschungsbereich 391 (Projektleitung: Prof. H.D. Allescher) „nNOS-Spliceformen im enterischen Nervensystem und NO-abhängige Signaltransduktion" von 1998-2004.

### **Stipendien**

- 3/2000 – 5/2003 Prolehre-Stipendiat der TU-München/Freistaat Bayern für Habilitanden zur Förderung der Hochschullehre, abschließende Zertifizierung durch den Präsidenten der TU München und den Freistaat Bayern.